

# Profilprojekte „Ökonomie und Ethos“

Projektname	Beschreibung des Projektes	Kompetenzen	Ökonomische Grundlagen und Fachbegriffe	Ethische Aspekte
<b>Klasse 5: Wirtschaft in der Region</b>	<p>In der 5. Klasse erkunden die Schülerinnen und Schüler einen Wochenmarkt und lernen so den Zusammenhang zwischen landwirtschaftlicher Produktion, naturräumlicher Ausstattung und Markt kennen.</p> <p>Des Weiteren besuchen sie Unternehmen aus der Region und lernen so regionale Wirtschaftsstrukturen kennen. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler eigenständig Interviews zu führen, Betriebsprofile zu erstellen und diese mit geeigneten Mitteln zu präsentieren.</p>	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen und führen Interviews</li> <li>• beschaffen Informationen</li> <li>• erkunden Betriebe</li> <li>• gestalten Plakate</li> <li>• gestalten einen Messestand</li> <li>• halten Präsentationen</li> <li>• arbeiten arbeitsteilig und kooperativ im Team</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ökonomisches Prinzip</li> <li>• Wirtschaftssektoren</li> <li>• Angebot und Nachfrage</li> <li>• Preisbildung</li> <li>• Begriffe Güter, Markt, Knappheit, Konsum und Bedürfnisse</li> </ul>	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren ihre Rolle als Konsumenten</li> <li>• setzen sich mit nachhaltig und regional produzierten Lebensmitteln auseinander</li> <li>• lernen die Bedeutung von mittelständischen Unternehmen für unsere Region kennen und wertzuschätzen</li> </ul>
<b>Klasse 6: Weinbau</b>	<p>In der 6. Klasse lernen die Schülerinnen und Schüler mit dem Weinbau den wichtigsten Erwerbszweig der hiesigen Landwirtschaft kennen. Die Kinder haben die Möglichkeit den Weg von der Rebe über die Traube zum Wein aktiv nachzuvollziehen.</p>	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalten Umfragen</li> <li>• beschreiben Preisbildungsprozesse</li> <li>• halten Präsentationen</li> <li>• schulen ihre Kooperationsfähigkeit</li> <li>• werten Daten aus</li> <li>• beobachten und beschreiben Vorgänge</li> <li>• üben szenische Gestaltung</li> <li>• erstellen und werten Diagramme aus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltigkeit</li> <li>• Kalkulation</li> <li>• Preisberechnung</li> <li>• Umfragen</li> <li>• wirtschaftliche Daten</li> <li>• Arbeitsabläufe</li> <li>• Produktionsprozesse</li> <li>• Genossenschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wertschätzung der Natur als Rohstofflieferant</li> <li>• Wertschätzung des Arbeitsprozesses &amp; Arbeitsaufwands</li> <li>• Wertschätzung der regionalen Besonderheiten/Heimat</li> <li>• Verständnis für die Entstehung der Kulturlandschaft (Anpassung d. Landschaft)</li> <li>• Pflege des Kulturguts Wein</li> </ul>

# Profilprojekte „Ökonomie und Ethos“

## Klasse 7: Kiosk

Die Schülerinnen und Schüler betreiben in Klasse 7 den Schulkiosk. Sie erkennen am Beispiel von Konsumentenentscheidungen, wie Angebot und Nachfrage zusammenhängen. Als verantwortungsvolle Unternehmer beschäftigen sie sich auch mit der Herkunft der Produkte und deren Herstellung und durchdenken faire und nachhaltige Alternativen.

Die SuS ...

- kennen grundlegende Aufgaben eines (Klein-) Unternehmens
- erwerben Grundkenntnisse über Aufgaben eines (Einzelhandels-) Unternehmens
- erkennen über Produktions- und Marktbedingungen am Bsp. von Konsumenten und Produktionsentscheidungen, dass verantwortliches Wirtschaften ein Abwägen von Kosten und Nutzen ist

- Startkapital
- Angebot und Nachfrage
- Preisermittlung
- Marktwirtschaft
- Bedürfnisse
- Nachhaltigkeit
- Inventur
- Arbeitsplan
- Begriffe Konsum, Güter
- Werbemaßnahmen
- Umfragen

- Fairtrade
- Gesunde Ernährung, z.B. gesunde Snacks, Obst vom Lösch etc.
- Aktionstage
- Nachhaltigkeit

## Klasse 8: Sozial- projekt

In der 8. Klasse absolvieren die Schüler und Schülerinnen ein 10-stündiges Sozialpraktikum. Sie suchen sich selbständig eine soziale Einrichtung und leisten dort zehn Stunden freiwilligen Dienst ab. In diesem Praktikum sollen die Schüler und Schülerinnen Einblicke in den Arbeitsalltag einer sozialen Einrichtung bekommen, Erfahrungen sammeln und sich in der jeweiligen Institution aktiv engagieren. Die PraktikantInnen erhalten ein individuelles schriftliches Feedback von ihrer Einrichtung, das den betreuenden Lehrkräften ebenso zur Rückmeldung dient.

In der am Ende des Schuljahres stattfindenden Projektwoche lernen die Schüler und Schülerinnen im Rahmen von Workshops weitere soziale Einrichtungen kennen und gestalten verschiedene Projekte.

Die SuS ...

- führen Recherchen durch
- eignen sich Kenntnisse über die Arbeitswelt im sozialen Bereich an
- erfahren in der Theorie und Praxis den Nutzen einer sozialen Tätigkeit
- reflektieren eigenes soziales Handeln
- verstehen die Wichtigkeit sozialen Handelns für das gesellschaftliche Miteinander

- Soziale Unternehmen
- Soziale Einrichtungen
- Non-Profit
- Soziales Handeln
- Fair Trade
- Sozialwirtschaft

- Inklusion (Umgang mit Behinderung)
- interreligiöser Dialog / Versöhnung
- Fair Trade
- nachhaltiger Konsum
- Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt
- Diakonie / Caritas
- generationenübergreifender Austausch

# Profilprojekte „Ökonomie und Ethos“

## Klasse 9: Automobil

In der 9. Klasse entwerfen die Schülerinnen und Schüler ein Automobil bzw. ein Konzept aus dem Themenfeld Verkehr. Dabei befassen sich die Schüler mit ethischen und ökonomischen Fragen (z. B. Produktionsstandort, Umweltverträglichkeit, Aspekte des Marketings, verschiedene Antriebsarten). Es werden Grundaspekte des Marketings (Product, Price, Promotion, Place) gelernt und auf die Produktentwicklung angewendet.

Um die Ergebnisse des Projekts darstellen zu können, arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit Standardsoftware für Text, Darstellung, Video und Audio. Direkte und beeindruckende Erfahrungen können die Schülerinnen und Schüler bei einer Werksbesichtigung im Automobilbereich sammeln. Dabei wird der Blick auch auf berufliche Einstiegsmöglichkeiten gerichtet.

In Workshops können unsere Schülerinnen und Schüler mit Experten aus Forschung und Entwicklung Grundkenntnisse wirtschaftlichen Handelns altersgerecht erwerben.

Die SuS ...

- verfassen Fachtexte
- erstellen Präsentationen
- erstellen Produkte
- halten Präsentationen
- arbeiten in Kleingruppen
- arbeiten mit Standardsoftware
- programmieren Roboter

- Werbung
- Subventionen
- Produktivität
- Qualität
- internationale Arbeitsteilung
- Rationalisierung
- Digitalisierung
- Lean Production

- Nachhaltigkeit
- Ressourcen Gewinnung und Verbrauch
- Arbeits- und Soziale Bedingungen
- Ehrbarer Kaufmann
- Standortwahl und Politische Ethik
- Ethische Frage zum Autonomen Fahren

## Klasse 10: Nachhaltigkeit

In der Klasse 10 reflektieren die Schülerinnen und Schüler ihr Handeln und ihren Beitrag zum Spannungsverhältnis von Ökonomie und Ethos. Dazu übernehmen sie einen Aufgabenschwerpunkt an unserer drei Handlungsorten „Schulpark am Michelbach“; „Streuobstwiese“ und „Mountainbike Paradies Tour #3“ in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern - der Gemeinde Obersulm, Multipackaging Solutions und dem Landratsamt HN.

Diese unterschiedlichen Aufgaben geben ihnen einen vertiefenden Einblick in unser menschliches Handeln und dessen Auswirkungen. Dabei erleben die SchülerInnen das Spannungsverhältnis zwischen Ökonomie, Ökologie und sozialem Engagement zusammengefasst im "Naturerlebnis Obersulm".

Die SuS ...

- übernehmen die Organisation und leitende Funktion bei „Obersulm putzt sich raus“
- produzieren und vermarkten regionale Lebensmittel
- entwickeln das Projektes nach eigenen Interessen und Schwerpunkten weiter

- Carbonfootprint
- Renaturierungsprozesse
- Marke "Schulpark am Michelbach"
- 3 Dimensionen der Nachhaltigkeit
- Effizienz-, Konsistenz- u. Suffizienzstrategie

- Verantwortung für eigenes und fremdes Handeln im Kontext der Nachhaltigkeit übernehmen und reflektieren
- Natur und Schöpfung schätzen und bewahren
- Konsequenzen des eigenen Handelns bewusst machen und abschätzen lernen